



Ciao, Bella!

«Das Möbel ist dafür gemacht, die Schönheit einer stilsicheren Frau zu umschliessen»: So kann nur eine italienische Firma für ihre Produkte werben.

Arketipo, der Hersteller, der die Frauen liebt, wurde im Jahr 1982 in Florenz gegründet. Bis 2008 produzierte man ausschliesslich Sessel und Sofas, heute ergänzt eine Kleinmöbelkollektion das Sortiment. Das Konzept: Wertige Materialien, die Verarbeitung von Hand in Italien, die Zusammenarbeit mit international für zurückhaltende, elegante Entwürfe bekannten Designern wie Nendo oder Christophe Pillier. Und viel Amore. Lorenzo Cattelan, Creative Director des Unternehmens, sagt: «Natürlich sind wir ein industrieller Produzent, aber es ist schön, sich vorzustellen, dass unsere Stücke den Leuten gefallen, weil sie sich selber speziell fühlen und weil sie etwas Handgemachtes wollen.» Scheint zu funktionieren: Mittlerweile werden die Möbel weltweit in etwa 800 Geschäften verkauft, Tendenz steigend.
— Foto: Sofa Auto-Reverse, Preis auf Anfrage; www.arketipo.com